

Einführung in die « wehrhafte Demokratie »

(1) Auftakt

Referatsvergabe / Klärung der Formalien

(2) Wehrhafte Demokratie / Demokratie

Texte: Reiner Tillmanns: Wehrhaftigkeit durch Wehrhaftigkeit – Der ethische Grundkonsens als Existenzvoraussetzung des demokratischen Staats, *in*: Markus Thiel (Hrsg.): Wehrhafte Demokratie. Beiträge über die Regelung zum Schutz der freiheitlich-demokratischen Grundordnung, Mohr Siebeck Thübingen 2003, S. 25-56; Armin Scherb: Der Bürger in der streitbaren Demokratie über die normativen Grundlagen politischer Bildung, VS Verlag für Sozialwissenschaften Darmstadt 2008, S. 11-22; Rainer-Olaf Schultze: Demokratie, *in*: Dieter Nohlen (Hrsg.): Kleines Lexikon der Politik, Beck München 2001, S. 51-54; Christoph Weckenbrech: Die streitbare Demokratie auf dem Prüfstand. Die neue NPD als Herausforderung, Bouvier Verlag Bonn 2009, S. 23-28; Uwe Backes / Eckhard Jesse: Politischer Extremismus in der Bundesrepublik Deutschland, Bundeszentrale für politische Bildung Bonn 1993, S. 416-443.

(3) Grundlagen der Wehrhaften Demokratie

(a) Karl Mannheim

Text: Karl Mannheim: Diagnosis of our time. Wartime Essays of a sociologist, Rothledge & Keagan Paul Ltd. London 1966.

(b) Karl Löwenstein

Texte: Karl Loewenstein: „Militant Democracy and Fundamental Rights“, *in*: American Political Science Review 31 (1937), S. 417-433; ders.: „Militant Democracy and Fundamental Rights“, *in*: American Political Science Review 32 (1937), S. 638-658.

(4) Wehrhafte Demokratie im Grundgesetz (I)

Texte: Markus Thiel: Zur Einführung: Die „wehrhafte Demokratie“ als verfassungsrechtliche Grundentscheidung, Mohr Siebeck Thübingen 2003, S. 1-24; Dieter Hesselberger: Das Grundgesetz. Kommentar für die politische Bildung, Bundeszentrale für politische Bildung Bonn 2000, S. 280-282.

a) Parteiengesetz

Dieter Hesselberger: Das Grundgesetz. Kommentar für die politische Bildung, Bundeszentrale für politische Bildung Bonn 2000, S. 189-197; Heike Merten: Rechtliche Grundlagen der Parteiendemokratie, *in*: Franz Decker / Viola Neu (Hrsg.): Handbuch der Parteien, Bundeszentrale für politische Bildung Bonn 2013, S. 77-110.

b) Versammlungsfreiheit

Texte; Dieter Hesselberger: Das Grundgesetz. Kommentar für die politische Bildung, Bundeszentrale für politische Bildung Bonn 2000, S. 125-133.

(5) Wehrhafte Demokratie im GG (II)

Allgemein: Dieter Hesselberger: Das Grundgesetz. Kommentar für die politische Bildung, Bundeszentrale für politische Bildung Bonn 2000, S. 167.

a) Widerstandsrecht

Texte: Jan Heinemann: Das Widerstandsrecht nach Art. 20, abs. 4 GG, *in*: Markus Thiel: Zur Einführung: Die „wehrhafte Demokratie“ als verfassungsrechtliche Grundentscheidung, Mohr Siebeck Thübingen 2003, S. 99-128; Dieter Hesselberger: Das Grundgesetz. Kommentar für die politische Bildung, Bundeszentrale für politische Bildung Bonn 2000, S.

187f.; o.A.: Widerstandsrecht, *in*: Carl Creifelds (Hrsg.): Rechtswörterbuch, Beck Verlag München 1970, S. 1284f.

b) Berufsbeamtentum

Text: Reinhold Zippelius, Kleine deutsche Verfassungsgeschichte, Piper Verlag München 2006.

(6) Widerstandsrecht

Texte: Joachim Hellner: Anpassung oder Widerstand? Der Bürger als Souverän. Grenzen staatlicher Bevormundung, Edition Interfrom Zürich 1987, S. 113-126; Martin Kriele: Widerstandsrecht in der Demokratie? Über die Legitimität der Staatsgewalt, *in*: Basilius Streithofen (Hrsg.): Frieden im Lande. Vom Recht auf Widerstand, Bastei Lübbe Verlag Bergisch Gladbach 1983, S. 139-154; René A. Rhinow: Widerstandsrecht im Rechtsstaat?, Verlag Haupt Bern 1984.

(7) Erfahrungen aus der Weimarer Republik / Machtergreifung der Nationalsozialisten

Texte: Michael Brenner: Die wehrhafte Demokratie: eine Lehre aus Weimar?, *in*: Eberhard Eichenhofer (Hrsg.): 80 Jahre Weimarer Reichsverfassung – Was ist geblieben?, Mohr Siebeck Tübingen 1999, S. 95-116; Martin Broszat: Die Machtergreifung. Der Aufstieg der NSDAP und die Zerstörung der Weimarer Republik, dtv Verlag München 1984, S. 121-156; Weimarer Reichsverfassung (<http://www.lwl.org/westfaelische-geschichte/que/normal/que843.pdf>).

(8) Demokratieschutz im antiken Griechenland

Texte: Jochen Bleicken: Die athenische Demokratie, Schönigh Verlag Paderborn / München / Wien / Zürich 1985, S. 171-190; Isabelle Canu: Der Schutz der Demokratie in Deutschland und Frankreich, Leske + Budrich Opladen 1997, S. 189-199; Sara Forschytne: Exile, Ostracism, and Democracy, University of Oxford Oxford and Princeton 2005, S. 144-204; Armin Scherb: Präventiver Demokratieschutz als Problem der Verfassungsgebung nach 1945, Peter Lang Verlag Frankfurt / M. 1987, S. 250-261.

(9) Institutionen

(a) Bundesverfassungsgericht

Texte: Jutta Limbach: Das Bundesverfassungsgericht, Beck Verlag München 2010, S. 10-18 (mindestens); Horst Säger: Das Bundesverfassungsgericht, Bundeszentrale für politische Bildung Bonn 1999, S. 17-20, 71f, 102-104, 166-169; Kurt Sontheimer / Wilhelm Bleek: Grundzüge des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, Bundeszentrale für politische Bildung Bonn 2000, S. 341-350.

(b) Bundesverfassungsschutz

Texte: Bundesamt für Verfassungsschutz: Im Visier des Verfassungsschutz. Der gläserne Bürger?, Köln 2013, S. 7-10; Dieter Hesselberger: Das Grundgesetz. Kommentar für die politische Bildung, Bundeszentrale für politische Bildung Bonn 2000, S. 311-317; Peter Badera: Legitimation des Verfassungsschutzes heute, *in*: Verfassungsschutz: Bestandsaufnahme und Perspektiven. Beiträge aus Wissenschaft und Praxis, Mitteldeutscher Verlag Halle 1998, S. 13-25; Markus Bernd Roder: Verfassungsschutz im föderalen Gefüge der Bundesrepublik Deutschland, Univ.-Diss. Friedrich Wilhelms Universität Bonn 2010, S. 33-41; Bundesamt für Verfassungsschutz: Aufgabe, Befugnisse und Grenzen, Köln 1999; Bundesverfassungsschutzgesetz.

(10) Parteienverbote

Texte: Katrin Groh: Reanimation der wehrhaften Demokratie ?, *in*: Claus Leggewie / Horst Meier (Hrsg.): Verbot der NPD oder Mit Rechtsradikalen leben?, Suhrkamp Verlag Frankfurt / M. 2007, S. 89-97; Robert Chr. Von Ooyen: Die Parteienverbote vor dem Bundesverfassungsgericht, *in*: Robert Chr. van Ooyen / Martin H. W. Möllers (Hrsg.): Das Bundesverfassungsgericht im politischen System, VS Verlag für Sozialwissenschaften Wiesbaden 2006, S. 333-349.

(a) Sozialistische Reichspartei (SRP)

Texte: Henning Hansen: Die Sozialistische Reichspartei (SRP). Aufstieg und Scheitern einer rechtsextremen Partei. *in*: Beiträge zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien. Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien, Droste Verlag, Düsseldorf 2007; Peter Dudek / Hans-Gerd Jaschke: Entstehung und Entwicklung des Rechtsextremismus in der Bundesrepublik. Zur Tradition einer besonderen politischen Kultur, Band 1, Westdeutscher Verlag Opladen 1984, S. 64-68; Aktionsprogramm der Sozialistischen Reichspartei, *in*: Wolfgang Treue (Hrsg.): Deutsche Parteiprogramme seit 1861, Musterschmid Verlag Göttingen / Zürich / Berlin u.a., S. 330-340.

(b) Kommunistische Partei Deutschland (KPD)

Texte: Das Programm aller deutschen Patrioten (KPD), Düsseldorf, 9. Juli 1953, *in*: Wolfgang Treue (Hrsg.): Deutsche Parteiprogramme seit 1861, Musterschmid Verlag Göttingen / Zürich / Berlin u.a., S. 319-324; Programmatische Erklärung des Parteivorstandes der Kommunistischen Partei, Düsseldorf, 16. Oktober 1955, *in*: Wolfgang Treue (Hrsg.): Deutsche Parteiprogramme seit 1861, Musterschmid Verlag Göttingen / Zürich / Berlin u.a., S. 341-353; Rolf Lamprecht: Das Bundesverfassungsgericht. Geschichte und Entwicklung, Bundeszentrale für politische Bildung Bonn 2011, S. 44-49.

(11) Notstandsgesetze als Ausdruck einer wehrhaften Demokratie

Texte: Dieter Hesselberger: Das Grundgesetz. Kommentar für die politische Bildung, Bundeszentrale für politische Bildung Bonn 2000, S. 216-218, 286f., 303f.; Horst Bethige: Ausmass und Umfang der Berufsverbote in der BRD, *in*: Autorenkollektiv: Die Zerstörung der Demokratie durch Berufsverbote, Pahl-Rugenstein Köln 1971, S. 44-53; Dominik Rigoll: Staatsschutz in Westdeutschland. Von der Entnazifizierung zur Extremismusabwehr, Wahlblun Verlag Göttingen 2013, (= Zugl. Univ. Dissertation FU Berlin 2010), S. 340-395; Boris Spornol: Notstand der Demokratie. Der Protest gegen die Notstandsgesetze und die Frage der NS-Vergangenheit, Klartext Verlag Essen 2008, S. 75-94; UNO-Anfrage zu den Berufsverboten in der BRD, Autorenkollektiv: Die Zerstörung der Demokratie durch Berufsverbote, Pahl-Rugenstein Köln 1971, S. 251-254.

(Art. 87a Abs. 4 des GG)

(12) NPD-Verbotsverfahren

Texte: <http://www.npd-verbot-jetzt.de>; Martin Möllers, Robert Chr. van Ooyen (Hrsg.): Parteiverbotsverfahren. Frankfurt am Main 2011.

(13) Einschränkung von Grundrechten für den Schutz der Demokratie (aktuelle Debatten) / NPD und Islamismus

(14) Abschlussdiskussion